

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems
am Montag, 7. Januar 2019,
Jugendclub Riems, Hauptstraße 1**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit Frau Heinrich
Herr Leibelt
Frau Ohlert
Herr Birkholz
Frau Genz
Frau Mann
Frau Hammerschmidt

Herr Ott – entschuldigt

Gäste:
Herr Dr. Heinz, Stadtbauamt
einige Einwohner des Ortsteils

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 05.11.2018
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
7. Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1. Fortschreibung des Einzelhandelsfachplans für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dez. II, Amt 60
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Vorsitzenden
10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
11. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Teilnehmer der OTV sowie die Gäste.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Einfügen der Änderung der KuS-Satzung unter TOP 7.2.
6/0/0

Herr Birkholz nimmt an der Sitzung teil.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 05.11.2018

7/0/0

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Bitte um ein Update hinsichtlich des Standes der Umbauarbeiten durch Fa. A4res: Frau Heinrich erklärt, dass A4RES nach wie vor den Kontakt mit der OTV ablehnt, weshalb die OTV nur durch Hören-Sagen über deren Pläne informiert ist. Herr Dr. Heinz informiert, dass es sich u.a. um noch laufende Genehmigungsverfahren handelt, zu denen bislang noch keine Entscheidungen gefallen sind – sollte es soweit sein, wird es eine Veröffentlichung geben.

Die Mieter in der Ringstraße sind zum 31.07.2019 gekündigt und gehalten, sich anderweitig um Wohnraum zu bemühen, da A4RES keinen gleichwertigen Ersatzwohnraum zur Verfügung stellen kann. In dem Zusammenhang sehen es Einwohner und OTV kritisch, dass die Wohnungen in der Ringstraße offensichtlich so saniert werden sollen, dass überwiegend große Wohnungen entstehen, was einer gut gemischten Einwohnerstruktur nicht entgegenkommt. Es besteht auch Bedarf an kleineren Wohnungen für Singlehaushalte, temporär Beschäftigte bei IDT und FLI und mögliche Mieter mit geringerem Einkommen.

Nach wie vor ist das Thema „Straßenzustand“ ein großer Aufreger. Erneut wird auf den miserablen Straßenabschnitt Bukowberg (zwischen IDT und Röhrrerhaus) hingewiesen. Frau Heinrich informiert, dass auch im nächsten Doppelhaushalt keine Mittel für grundhafte Sanierungsmaßnahmen für den Riems zur Verfügung stehen werden. Bestenfalls kann es kleinere Reparaturen geben. Es wird von Seiten der Stadt argumentiert, dass bei Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h im Ortsgebiet die Sicherheit auf den Straßen im Ort gewährleistet sei.

In diesem Zusammenhang wird beantragt, auch die durch die Baumaßnahmen auf dem Riems sehr in Mitleidenschaft gezogene und mit 2,60 m Fahrspurquerschnitt relativ schmale Straße An der Wiek hinsichtlich der erlaubten Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren und falls das nicht grundsätzlich möglich ist, diese Geschwindigkeitsbegrenzung zumindest für LKW vorzuschreiben. Die OTV schließt sich diesem Antrag an.

Ein Einwohner wünscht eine OT-bezogene Auskunft darüber, welche Einnahmen die Stadt durch den OT erzielt (z.B. Steuerzuwendungen je Einwohner, Steuern ansässigen Arbeitgeber) und was für Ausgaben für den OT getätigt werden. Der OTV stehen diese Zahlen nicht zur Verfügung und sie bittet die Stadtverwaltung daher, um eine schriftliche Beantwortung. Beleuchtet werden sollten mindestens 5 Jahre rückwirkend sowie 5 Jahre perspektivisch.

TOP 5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

keine

TOP 6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

VBG(L):

Buslinie Brooker Weg – Frau Heinrich ist dazu im Gespräch mit dem Geschäftsführer des Verkehrsbetriebes, der zugesagt hat, dass über mögliche Lösungen weiter nachgedacht wird.

Schließung der Bushaltestelle Rotes Haus – der Busbetrieb hat Frau Heinrich auf entsprechende Anfrage geantwortet, dass der Haltepunkt auf Initiative der Stadt mit der Begründung geschlossen worden sei, dass dort kein Bedarf bestünde und die Haltestelle daher obsolet sei.

→ große Empörung bei den Mitgliedern der OTV und den anwesenden Einwohnern!
Die OTV möchte wissen, wer dies ohne Rücksprache mit der OTV so veranlasst hat und präferiert eine Rücknahme dieser Entscheidung.

Bänke:

Deich: werden diese Woche aufgebaut.

Damm: Aufbau auch im Monat Januar vorgesehen, schriftl. Sondernutzungsrecht von der Stadt fehlt noch.

Schaden am Damm an der Brücke zur Insel:

wurde am 11.12.2018 repariert

neuer Hinweis: durch die Sturmflut ist die komplette Nordseite des Dammes zur Insel teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen (Ausschwemmungen, Unterspülungen). Dort besteht dringender Handlungsbedarf.

TOP 7. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Fortschreibung des Einzelhandelsfachplans für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/1696

Herr Dr. Heinz erläutert die Hintergründe dieses Planes und die spezielle Bedeutung der Kategorie „zentraler Versorgungsbereich“.

Riems mit seinen 470 Einwohnern fällt leider nicht unter diese Kategorie trotz hoher Anzahl zusätzlicher Beschäftigter bei den beiden großen ansässigen Arbeitgebern. Städtische Grundstücke/Immobilien für solche Zwecke stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Stadt ist aber jederzeit offen für alternative Versorgungskonzepte, wobei in erster Linie Eigeninitiative gefragt ist. Auch genossenschaftliche Lösungen sind möglich. Hinweis auf Pläne der A4res mit „neuer Dorfmitte“ am Wasser (Gebiet am ehemaligen Seglerhafen)

Die Zustimmung der OTV zur Fortschreibung des Einzelhandelsfachplan erfolgt ausdrücklich unter der Prämisse, dass es auf jeden Fall Ziel sein muss, eine kleine Versorgungseinheit mit Waren des täglichen Bedarfs auf dem Riems zu etablieren!

7/0/0

TOP 7.2. Änderungsantrag zur KUS-Satzung bzgl. Schwimmbad-Kurzzeittarife

06/1728 7/0/0

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

Denkmalschutz:

Laut Rückfrage bei Frau Ewald ist die neue denkmalpflegerische Zielsetzung noch in Arbeit.

Die OTV stellt sich die Frage, wann sie, wie versprochen, in den weiteren Prozess involviert wird und betont nochmals ihren Wunsch, umfänglich eingebunden zu werden.

Straßen:

Die fehlenden Restmittel für die Überplanung der Straße Brooker Weg sind in den neuen Doppelhaushalt eingestellt.

Auch die Überplanungsmaßnahme für die Straße An der Wiek wurde in den neuen Doppelhaushalt eingestellt.

Wildschweine:

STAUN ist zwar im Gespräch mit Jägerschaft, **die OTV bittet hier aber auch dringend um Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Die Wildschweine verwüsten nicht nur die Gärten der Anwohner, sondern auch der Hochwasserschutz ist gefährdet, weil die Wildschweine verbreitet schwere Schäden am Deich verursachen!**

Birkenwäldchen:

Inzwischen liegt eine Antwort vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ vor, in der dieser den jetzigen Zustand des Birkenwäldchens aus der Sicht des Naturschutzes als wertvoll und Teile des Gebietes als ein zu schützendes Feuchtbiotop bezeichnet.

Zur geplanten Vor-Ort-Begehung im Frühjahr 2019 soll die OTV eingeladen werden.

Anfrage an das Tiefbauamt:

Baken in der Schulstraße (Eckgrundstück Wiesenweg vor dem Sportplatz) stellen eine Behinderung des Durchgangsverkehrs dar und ersetzen auf Dauer nicht die Straßenreparatur.

Weg auf der Insel zwischen Rondell und Bushaltestelle Wendeschleife ist von der Anlage her für Fußgänger nicht sicher und auch eine Beleuchtung fehlt. Versprochen war, den Einsatz von Solarlampe zu testen.

Kategorisierung der Straße An der Wiek:

keine neue Information. Versprochen war im 1. Step eine Zählung des Verkehrsaufkommens.

Bushaltstellen:

Bitte um Papierkörbe mit wöchentlicher Leerungsfrequenz – bislang nichts geschehen.

TOP 10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Spielplatz für Kinder auf der Insel:

Mittlerweile gibt es 16 kleine Kinder auf der Insel. Es wird angeregt, den alten Sportplatz, ggf. auch in Eigeninitiative der Eltern, als Spielgelände wieder zu reaktivieren
Frau Heinrich verweist auf den geplanten Eigentümerwechsel vom Land an den Bund und schlägt vor, mit dem neuen Eigentümer der Grundstücke und Wohnungen über einen kleinen Spielplatz das Gespräch zu suchen.

Steiles Stück der Ringstraße zwischen An der Wiek und am Rundling/Am Hang ist bei ungünstigen Witterungsbedingungen extrem glatt und gefährlich, insbesondere wenn Laub oder anderer Schmutz die Fahrbahn verunreinigen.

Die Stadtverwaltung hatte nach Verteilung der Flyer an den Eigentümer zwar mit Kontrollen begonnen, wie es scheint aber nicht an den wirklich brisanten Stellen. Die Überprüfungen wurden inzwischen auch wieder eingestellt.

Die OTV möchte wissen, ob weitere Kontrollen geplant sind und bietet ihre Unterstützung an.

Abholung der Tannenbäume hat am angekündigten Termin nicht stattgefunden.

TOP 11. Schluss der Sitzung

Frau Heinrich beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez.

Marion Heinrich

Vorsitzende der Ortsteilvertretung